



Vorsitzender:
Andreas Wilhelm
Hauptstr. 5
35510 Butzbach

Tel.: 06447/6485
Mobil: 017664099911
Fax: 01212511945422
Mail: wilhelm.andreas@web.de

**Protokoll
der öffentlichen Sitzung
des Ortsbeirates Ebersgöns**

vom Mittwoch, dem 27. August 2008

**im gemeinsamen Vereinsraum von Chor und Naturschutzgruppe
in der „Alten Schule“, Hauptstr. 27**

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Anwesend: Gerd Kaschwich, Ursula Lehnert, Kristian Schütz, Werner Reusch, Andreas Wilhelm
Gäste: Elfriede Bang und Friedrich Bellinger vom Seniorenbeirat der Stadt Butzbach
Stadträtin Monika Wilhelm

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. Juni 2008

Einwendungen gegen das Protokoll vom 27. Juni 2008 werden nicht erhoben.

3. Neubesetzung des Ehrenamts eines stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers in Verbindung mit der Position eines Ortsgerichtsschöffen für den Bezirk Butzbach IV (Pohl-Göns, Kirch-Göns und Ebersgöns umfassend)

hier: Schreiben der Stadt Butzbach vom 17. Juli 2008

Mit Schreiben vom 17.07.2008 wird der Ortsbeirat um Vorschläge für das Ehrenamt des stellvertretenden Ortsgerichtsvorstehers und Ortsgerichtsschöffen im Ortsgerichtsbezirk IV gebeten. Der Ortsgerichtsbezirk IV umfasst die Stadtteile Pohl-Göns, Kirch-Göns und Ebersgöns. Eine Neubesetzung ist erforderlich, weil der bisherige stellvertretende Ortsgerichtsvorsteher verstorben ist. Aus Ebersgöns ist Paul Jung benannt. Aus Pohl-Göns sind Rudi Weber (Vorsteher) und Reinhard Weber, aus Kirch-Göns Peter Braasch benannt.

Der Ortsbeirat Ebersgöns sieht von einem eigenen Vorschlag ab und überlässt es dem Ortsbeirat Kirch-Göns, einen Vorschlag für eine Neubesetzung vorzunehmen.

4. **Straßenbenennungsverfahren in Butzbach** **hier: Änderung der Doppel-/Mehrfachbenennungen** **Sachstandsbericht**

Der Vorsitzende berichtet von einem Gespräch am 21.08.2008 in der Stadtverwaltung, bei dem im Beisein von Herrn Bürgermeister Merle die Situation und das weitere Verfahren zur Umbenennung doppelter Straßennamen erörtert wurde.

In dieser Besprechung wurde dargelegt, dass die Stadt Butzbach durch die Aufsichtsbehörde aufgefordert ist, durch entsprechende Umbenennungen für eindeutige Adressbezeichnungen zu sorgen. In einer ersten Informationsrunde sollen alle Ortsbeiräte über die Notwendigkeit und das weitere Verfahren informiert werden. Beabsichtigt ist, das Verfahren bis zum Ende des Jahres abzuschließen. Um den Aufwand und die Kosten möglichst gering zu halten, wurde vorab die Anzahl der jeweiligen Anlieger pro Straße ermittelt. Eine Umbenennung der Straße mit den meisten Anliegern und damit in der Regel mit den meisten Betroffenen soll so nach Möglichkeit vermieden werden. Zu den Kosten wurde im Übrigen ausgeführt, dass diese im Falle einer Umbenennung soweit die Umschreibung des Personalausweises oder des Fahrzeugscheins betroffen ist, durch die Stadt getragen werden.

Der Ortsbeirat Ebersgöns hatte bereits in seiner Sitzung am 16.12.2005, TOP 2 diese Thematik erörtert und einen Beschluss zur Umbenennung der in Ebersgöns betroffenen Straßen gefasst.

In dieser Sitzung wurden folgende Änderungen vorgeschlagen:

Butzbacher Straße	→	Zur Pfingstweide
Hauptstraße	→	Ebersgönser Hauptstraße
Schulstraße	→	An der Turnhalle
Tanusstraße	→	Tanusweg
Niederkleener Straße	→	Hier sah der Ortsbeirat kein Erfordernis für einen Vorschlag, weil die Kreisstraße nach Niederkleen nach seiner Kenntnis keine offizielle Bezeichnung hat.

Kriterium für die Stadt Butzbach zur Auswahl von alternativen Straßennamen sind eindeutige und verwechslungsfreie Bezeichnungen, die sich möglichst aus geografischen, kulturellen oder sonstigen örtlichen Besonderheiten ableiten lassen. Darüber hinaus können auch Personennamen in Frage kommen. Der Straßename sollte dabei eine Länge von 25 Zeichen nicht überschreiten.

Dementsprechend wurde seitens der Stadt Butzbach der Vorschlag „Butzbacher Straße“ in „Zur Pfingstweide“ und „Schulstraße“ in „An der Turnhalle“ umzubenennen, akzeptiert.

Mit der Bezeichnung „Ebersgönser Hauptstraße“ für die Hauptstraße wird die Verwechslungsgefahr seitens der Stadt als zu groß angesehen. Dies insbesondere dann, wenn davon auszugehen ist, dass auch andere Stadtteile ihren Ortszusatz voranstellen wollen. Ob diese konkrete Art der Straßenumbenennung das Erfordernis der Eindeutigkeit und Unverwechselbarkeit erfüllt, wird seitens der Stadt mit der Aufsichtsbehörde noch geprüft.

Hinsichtlich des Vorschlags, die Tanusstraße in Tanusweg umzubenennen, wird die Stadt um einen neuen Vorschlag bitten, der dem Kriterium der Eindeutigkeit besser Rechnung trägt.

Die Bezeichnung „Niederkleener Straße“ für die Kreisstraße nach Niederkleen hat die Stadt Lageplänen entnommen. Eine zweite Bezeichnung „Niederkleener Straße“ ist im Gelände des Magna-Parks vorhanden. Hierbei handelt es sich um eine Privatstraße. Wie zwischenzeitlich seitens der Stadt mitgeteilt wurde, ist dem Anwesen jenseits der Hauptstraße jetzt die Lagebezeichnung "Außenliegend" vergeben worden. Das Katasteramt wurde um Berichtigung

gebeten. Damit entfällt die „Niederkleener Straße“ aus der Liste der mehrfach vorkommenden Straßennamen.

Sobald die Prüfung zur Bezeichnung „Ebersgöner Hauptstraße“ abgeschlossen ist, wird die Stadt den Ortsbeirat für die betroffenen Straßennamen um eine Stellungnahme und ggf. neue Vorschläge bitten.

5. Verschiedenes

a) Seniorenbeirat der Stadt Butzbach

Die beiden Vertreter des Seniorenbeirats der Stadt Butzbach, Frau Bang und Herr Bellinger teilen mit, dass der Seniorenbeirat beschlossen habe, für die Stadtteile Ansprechpartner zu benennen. So sind Frau Bang und Herr Bellinger als direkte Ansprechpartner u. a. für Ebersgöns vorgesehen. Insbesondere wollen Sie zukünftig Ortsbeiratssitzungen besuchen, um so Informationen über die Belange der älteren Mitbürger zu erhalten und entsprechende Wünsche und Anregungen an die Stadtverwaltung weitergeben zu können. Auch am Seniorenausflug am 9. September werde man teilnehmen und im Bus der Ebersgöner Senioren mitfahren, so dass auch dort Gelegenheit besteht, ins Gespräch zu kommen.

Der Vorsitzende dankt Frau Bang und Herrn Bellinger für Ihren Besuch. Er weist bei dieser Gelegenheit auf TOP 5 c der Tagesordnung (Ausschwemmungen in der Verlängerung der Butzbacher Straße bis zum Waldrand) hin und bittet die Vertreter des Seniorenbeirats sich ebenfalls, sich für eine Ausbesserung des gerade auch von älteren Mitbürgern gerne genutzten Weges einzusetzen. Herr Bellinger dankte für den Hinweis und sicherte zu, dies an die Stadt weiterzugeben.

b) Backhaus Ebersgöns

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt - wie schon im Protokoll vom 27.06.2008, TOP 9 f wiedergegeben - um Sachstandsbericht zum Sanierungsstand in Sachen Backhaus.

Erneut wird darauf hingewiesen, dass der Lampenschirm an der Außenwand dringend zu ersetzen ist, weil ablaufendes Regenwasser direkt auf die Hauswand abgeleitet wird und hier bereits für deutlich sichtbare Schäden gesorgt hat. Abhilfe ist zwar zugesichert worden, bisher aber nicht erfolgt. Es ist aus Sicht des Ortsbeirates unverständlich, dass hier nicht umgehend für Abhilfe gesorgt wird um weitere Schäden zu vermeiden.



c) Ausschwemmungen in der Verlängerung der Butzbacher Straße bis zum Waldrand

Insbesondere durch die Starkregen in jüngster Zeit ist der unbefestigte Weg zum Waldsportplatz (Verlängerung der Butzbacher Straße) stark ausgespült worden. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt um Überprüfung. Der Weg wird als Wanderweg nach Butzbach ebenso gerne genutzt wie von Kindern, die entlang dieses Weges mit dem Fahrrad nach Butzbach fahren. Durch den jetzigen Zustand des Weges können insbesondere die älteren Mitbürger den Weg nur eingeschränkt nutzen.

d) Grabenzustand im Bereich der Taunusstr. 37

Ebenfalls bedingt durch die Starkregen in jüngster Zeit hat sich der Graben oberhalb der Taunusstraße im Bereich des Anwesens Hausnummer 37 zugesetzt. Ein ungehinderter Wasserablauf ist somit nicht gewährleistet. Es steht zu befürchten, dass bei erneut starkem Regen anfallendes Wasser nicht abgeleitet werden kann und sich so seinen Weg direkt entlang der Taunusstraße in den Ort hinein sucht.

e) Grillplatz

Wie von einem Bürger mitgeteilt, befinden sich auf dem Grillplatz am Kohlplatz Scherben. Weiterhin sind die dortigen Abfallbehälter umgehend zu leeren. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat der Stadt um Überprüfung und entsprechende Beseitigung. In diesem Zusammenhang empfiehlt der Ortsbeirat vor dem Grillplatz ein deutlich sichtbares Schild anbringen zu lassen, mit dem darauf hingewiesen wird, dass eine Nutzung des Grillplatzes nur nach vorheriger Anmeldung bei der Stadtverwaltung zulässig ist.

f) Internetportal der Stadt Butzbach

Seit Ende Juni 2008 ist die Stadt Butzbach mit ihrem neuen Internetportal präsent. Anstehende Termine oder interessante Meldungen können an die Online-Redaktion der Stadt unter der Adresse webmaster@stadt-butzbach.de geschickt werden.

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Andreas Wilhelm
Ortsvorsteher